

Woche 06 | 19. – 25. August 2019

Das dicke Ende kommt noch

Es ist Woche sechs, die Abschlusswoche, die Abschiedswoche. Eine dicke Woche steht bevor. Dicht an verschiedenen musikalischen Einflüssen, dicht komprimierten Filmideen und Klangspektren. Letztlich ist sie insbesondere dicht an Emotionen, denn es ist auch das vorläufige Ende eines Kultursommers in Jenas Stadtmitte.

Bohemian Rhapsody · Montag, 19. August 2019 · 21 Uhr · Theatervorplatz

Am Montag startet diese letzte Woche mit einem Film über einen wahrhaft unvergessenen Frontmann und seine Band: Freddy Mercury und Queen. Bohemian Rhapsody ist eine filmgewordene Liebeserklärung an beide und folgt ihnen von den Anfängen bis zum legendären Auftritt im Wembley-Stadion 1985. Der mitreißende Film wurde mit Filmpreisen geradezu überschüttet.

Kurzfilmnacht · Dienstag, 20. August 2019 · 21 Uhr · Theatervorplatz

Einen Tag später ist die filmische Menüliste dicht gefüllt. Es werden internationale Highlights, die beim Filmfest Dresden und beim backup_festival Weimar nominiert wurden, präsentiert. Dabei wird das komplette Spektrum gezeigt, das die Fans der kurzen Filmform so lieben: Animationen, Spielszenen, Archivaufnahmen, Dokumentarisches, Experimental- und Musikfilm.

Brass Against | J.P. Bimeni · Mittwoch, 21. August 2019 · 19:30 Uhr · Theatervorplatz

Ein dichter Doppelabend und eine musikalische Kampfansage am Mittwoch. Zum Auftakt liefert diese Soulmusiker J.P. Bimeni – seines Zeichens auch der Prinz von Burundi. Bereits drei Mal überlebte dieser Attentate. Mit weich-kratziger Stimme, fetten Bläusersätzen und federnden Bass zeigt er „dass es mehr als Hass und Mord gibt“. Nach ihm covert die neunköpfige Truppe „Brass Against“ eindeutige Protestsongs von Kollegen wie „Public Enemy“, „Fugees“ und eben „Rage Against the Maschine.“

dicht + ergreifend · Donnerstag, 22. August 2019 · 19:30 Uhr · Theatervorplatz

„Dicht und ergreifend“ wird es Donnerstagabend bei den Rappern Lef Dutti und George Urkwell mit durchweg stacheligen Texten über den normalen, täglichen (bayerischen) Wahnsinn. Auch musikalisch wird man hier wortwörtlich weggeblasen. Die Affinität zu starken Sprachbildern hat auch ihre Vorband Steiner+Madlaina, die mindestens genauso gern schöne Scheinwelten zerstört.

Parcels · Freitag, 23. August 2019 · 20 Uhr · Theatervorplatz

Am Freitag sind es erst einmal augenscheinlich optisch Kriterien, die sich dicht aufdrängen, scheinen doch die Mitglieder der Parcels allesamt unterschiedlichen Zeitepochen entsprungen. Darüber hinaus formen sie aber ihren ganz eigenen Entwurf aus Electronica, Pop, Funk und Disco. Eine bunte Party zwischen moderner Mentalität und Old-School-Traditionen, die sich zu einem herrlich leichten Easy-Listening-Sommergefühl vereint.

Den Sorte Skole Samstag, 24. August 2019 · 19:30 Uhr · Theatervorplatz

Den wohl dichtesten Abend liefern am Samstag Martin Højland und Simon Dokkedal aka Den Sorte Skole. Beide DJs tragen diverse Samples zu einem neuen, kaum zu kategorisierenden Mix zusammen. Für ihre neue Platte „Indians & Cowboys“ waren dies ganze 350 Vinyl-Platten aus 75 Ländern, 6 Kontinenten, der Jahre 1956 bis 1996. Eingebettet in eine spektakuläre Video- & Lichtshow entsteht live ein Gesamtkunstwerk. Einen starken Einstieg liefert das Klassik-Electro-Duo „The Oh Oh Oh“.

Christian Löffler · Samstag, 24. August 2019 · 23 Uhr · Kassablanca Gleis 1

Ausklingen kann der Abend zum Kulturarena Club im Kassablanca mit Christian Löffler. Dieser malt mit Tönen wahrhaft sphärische Songgemälde. Eine Traumwanderung zwischen Ambient und Antriebs, Euphorie und Melancholie. Im Ganzen ein synästhetisches Klangerlebnis.

Der Auftritt des Ausnahmekünstlers wird aber nicht das einzige Schmankerl an diesem Abend im Kassablanca sein und durch zwei nicht ganz unbekannt und ebenso ambitionierte DJ's abgerundet:

Toni Pfad gehört zum biotobt Kollektiv, welches vornehmlich im Grünen aufspielt und nicht nur musikalisch vollkommen im Einklang mit der Natur steht. Die Künstlerin an den Turntables beschreibt ihren Sound selbst als housig, melodisch und breakig.

Schwalheim sammelte seine ersten Erfahrungen mit seiner eigenen Techno-Reihe „Kernschmelze“ im Café Wagner in Jena und erschafft sowohl mit melodischem Techno als auch mit harmonischer, langsamer Tanzmusik (und allem was dazwischen liegt) eine Tonkunst, die sich stets im Wandel befindet.

Lucille Crew · Sonntag, 25. August 2019 · 20 Uhr · Theatervorplatz

Bereits der Auftritt der Lucille Crew im vorigen Jahr war explosiv, einzigartig groovig und zu einhundert Prozent schweißtreibend. Und er war eindeutig zu kurz! Nun mischt das internationale Groove-Kollektiv aus der Partymetropole Tel-Aviv am Sonntagabend erneut HipHop-Elemente mit Funk, Brass, Soul und der feuchtfröhlichen Stimmung von Balkan-Partys für eine große, gebührende Abschlussfeier der Kulturarena zusammen.